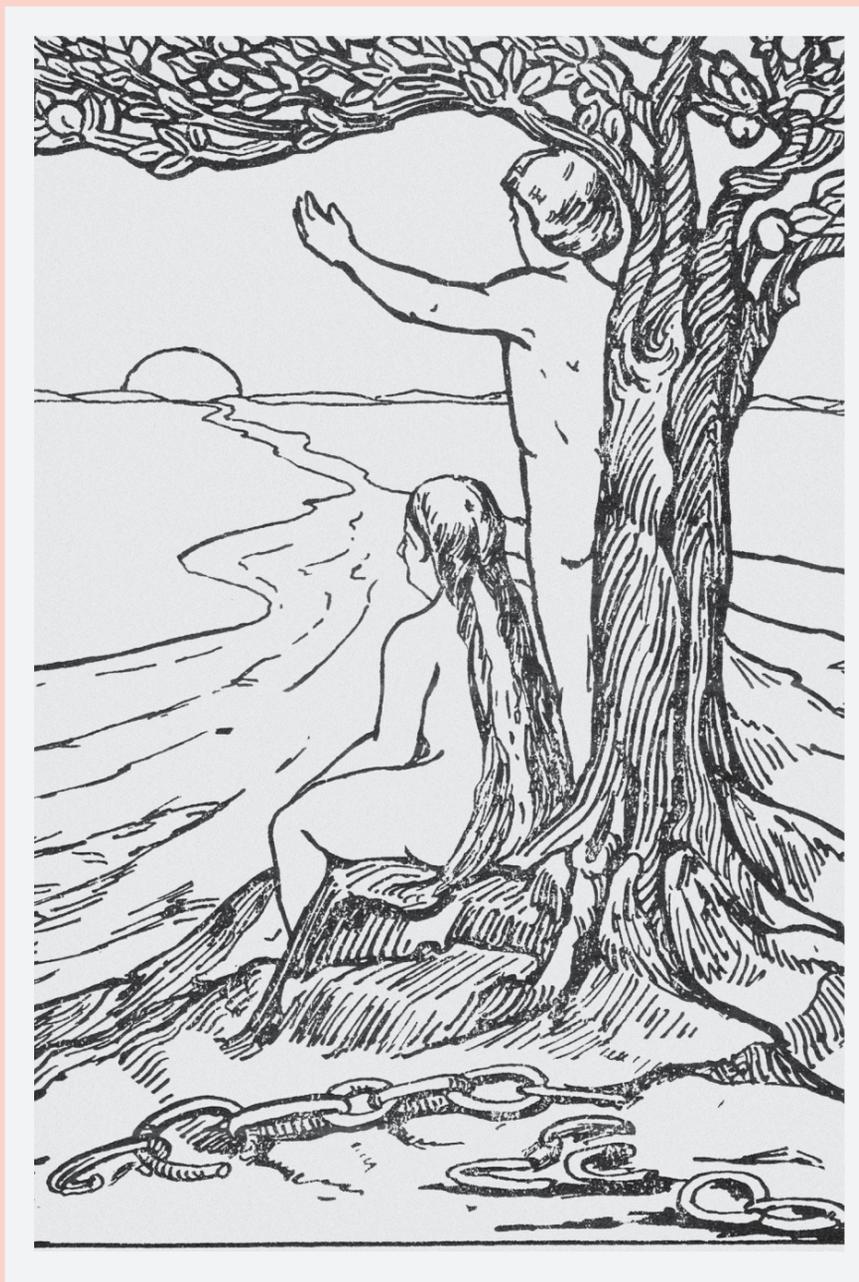


ONTOLOGIEN DES KÖRPER.

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Keynote:
Caroline Arni



25.11. / 26.11.
2022

Historisches Institut
der Universität Bern,
Unitobler
Seminarraum F-112
Hörraum F 021

NEU-

MES-

VER-

SUNGEN DER

KÖRPERGESCHICHTE

DER NEUZEIT



Universität
Zürich^{UZH}



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

ONTOLOGIEN DES KÖRPERS.

Organisiert von
Mirjam Janett
Universität Bern

Leander Diener
Universität Zürich

Tagung am
Historischen Institut
der Universität Bern

VER-

Panels
Unitobler, Seminarraum F-112

Keynote
Unitobler, Hörraum F 021

25.11. / 26.11.
2022

NEU-

MES-

SUNGEN DER KÖRPERGESCHICHTE DER NEUZEIT

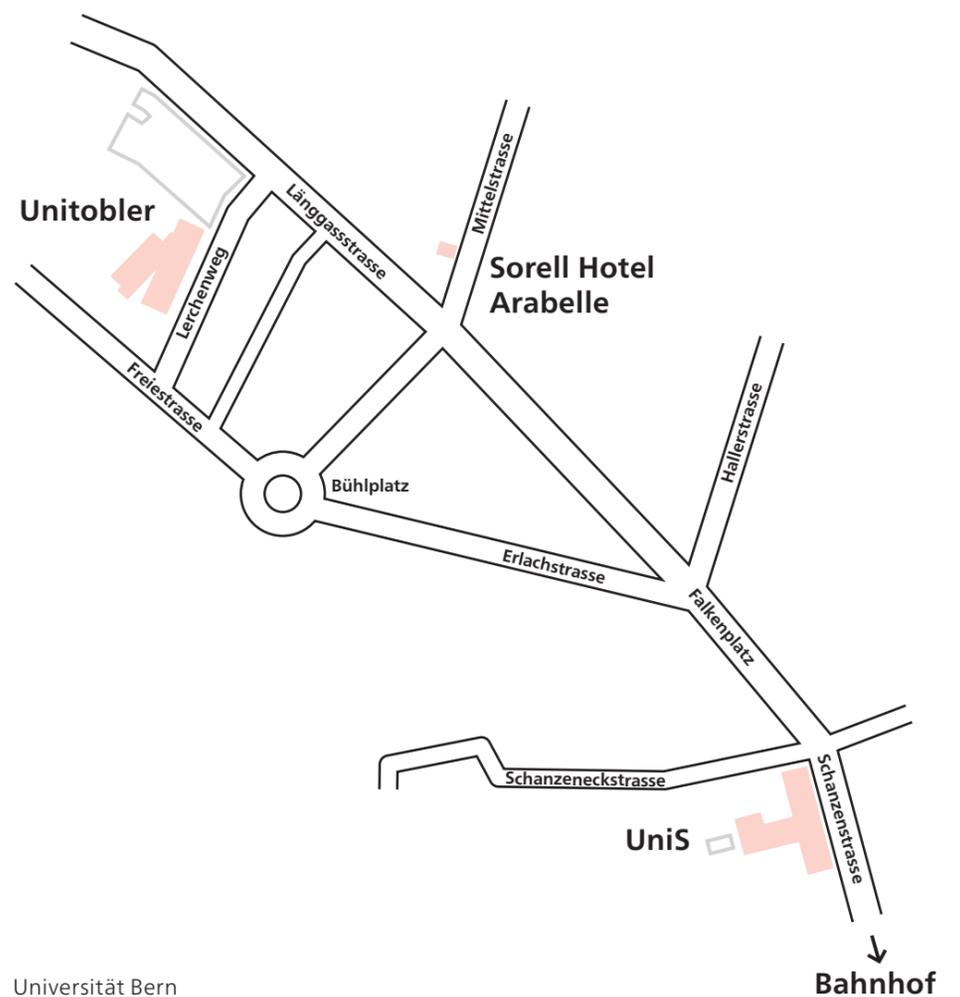
Es ist bekannt: Der Körper hat eine Geschichte. Er wird in unterschiedlichen Räumen und Zeiten verschieden repräsentiert und erfahren. Handelt es sich beim Körper aber immer um denselben Körper? Was wäre, wenn er nicht nur unterschiedlich gelebt und beschrieben würde, sondern wenn es der Körper selbst wäre, der zur Disposition stünde? Wenn wir also davon ausgehen müssten, dass nicht vorweg klar ist, was ein Körper zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort ist. Eine Geschichtsschreibung, die nicht nach Interpretationen des Körpers oder nach bestimmten Körperpraktiken fragt, ist mehr als eine Geschichte der Aneignung oder der Repräsentation. Sie untersucht grundlegender, wie der Körper und seine Relationalität zur Welt im spezifischen historischen Raum möglich wurde.

Die Tagung bringt Forschende mit verschiedenen thematischen und geografischen Schwerpunkten sowie Zeiträumen zusammen, um den Körper betreffende Grenzziehungen zwischen Natur und Kultur zu problematisieren und die politischen Implikationen körperlicher Ontologien zu diskutieren. Damit lotet sie den theoretisch-methodischen Anspruch einer ontologischen und rekursiven Geschichtsschreibung des Körpers, die der scheinbar universellen Natur-Kultur-Trennung zuwiderläuft, anhand konkreter Beispiele aus.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum
15. November an mirjam.janett@unibe.ch

Lageplan



Universität Bern
Unitobler, Gebäude
Lerchenweg 36
3012 Bern

Freitag, 25. November 2022

- 13.30 Uhr** **Grussworte**
Silvia Berger Ziauddin
und Einführung
Mirjam Janett, Leander Diener
- 14.00 Uhr** **Panel 1: Ungeborene Körper**
Moderation: Juri Auderset, Universität Bern
Christina Benninghaus, Universität Bielefeld
Unfruchtbar sein, Deutschland 1870–1935
Naima Tiné, Universität Greifswald
Reproduktionsmedizin des 20. Jahrhunderts im Spiegel industrieller Produktionsweise
Sabine Stettler, Universität Zürich
Das Material des Lebens. Der Embryo in der bioethischen Rezeption des Thomas von Aquin
- 15.40 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Panel 2: Feministische Körper**
Moderation: Silvia Berger Ziauddin, Universität Bern
Mirjam Janett, Universität Bern
«N'être mère qu'à son gré». Politisierung der Mutterschaft und (Re-)Konzeptualisierung des Weiblichen im sozialistischen Feminismus in Frankreich um 1900
Milo Probst, Universität Basel
Ich bin (auch) mein Bauch. Politische Ontologie des Körpers in den Debatten um Gen- und Reproduktionstechnologie im deutschsprachigen Feminismus der 1980er Jahre
- 17.00 Uhr** **Pause**
- 17.30 Uhr** **Keynote**
Caroline Arni, Universität Basel
Die Reichtümer des Körpers. Überlegungen zu einer Kritik der Naturalisierungskritik
- 18.30 Uhr** **Ende**
- 19.00 Uhr** **Konferenzdinner**

Samstag, 26. November 2022

- 9.15 Uhr** **Panel 3: Umstrittene Körper**
Moderation: Marina Lienhard, Universität Zürich
Willemijn Ruberg, Universität Utrecht
The right to bodily integrity. A praxiographical and ontological approach
Agnieszka Zaganczyk-Neufeld, Universität Bochum
Die Körperpraktiken der Sekte der Skopcy (Verschnittene) und Krankheitsdiskurse im Russländischen Imperium im 19. Jahrhundert
Johannes Bosch, Universität Heidelberg
Der hygienische Körper. Das naturheilkundliche Körperkonzept am Beispiel der Syphilisbehandlung
- 10.55 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr** **Panel 4: «Fremde» Körper**
Moderation: Mirjam Janett, Universität Bern
Malte Wittmaack, Universität Bielefeld
Ontologien des Körpers auf Reisen – Chancen und kritische Reflexion eines Methodenangebots für die Erforschung des Körpers im frühneuzeitlichen Kulturkontakt mit dem Osmanischen Reich
Julian Miguez, Universität Zürich
Wandelnde Körper in der Kategorisierung von Menschen im kolonialen Hispanoamerika des 17. und 18. Jahrhunderts
Leander Diener, Universität Zürich
Koloniale Körper im Deutschen Reich. Geomedizin und Bioklimatik in den 1930er und 1940er Jahren
- 12.55 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** **Panel 5: Relationale Körper**
Moderation: Sara Müller, Universität Zürich
Aline Vogt, Universität Basel
Vielfältige Ontologien der Aufklärung von Sadismus bis Seelenwanderung
Adrina Schulz, Universität Zürich
Moving Bodies. Early Modern Zurich Prostitutes Within and Beyond the Active-Passive Gendering of Sexuality
Romana Bund, Universität Wien
Präparierte Meerjungfrauen. Ontologien des Körpers zwischen Mensch und Fisch
- 15.40 Uhr** **Pause**
- 16.00 Uhr** **Abschlussdiskussion und Ende**
Moderation: Leander Diener und Mirjam Janett